

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 12 (1917)
Heft: 12: Wasserbauten : Bücher

Vereinsnachrichten: Verkaufsgenossenschaft SHS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Heimatschutz fördern will und soll. Gewiss ist noch ein grosses Stück Arbeit zu tun — wir möchten das Erreichte doch etwas höher bewerten als es der geschätzte Autor tut: gute moderne Bauernhäuser, Käseereien, Schmieden, Schulhäuser sind in den letzten Jahren von tüchtigen Architekten erbaut worden und unsere Zeitschrift hat Beispiele mehrfach erwähnt und abgebildet. Eine Bauberatungsstelle des Bauernbundes kann, wenigstens wenn sie *zweckmässig organisiert* wird, ihre Früchte zeitigen. Vorträge an Landwirtschaftsschulen über länd-

liche Baukunst und Heimatschutz, Soldaten-vorträge und Belehrung durch Offiziere dürften auch schon Gutes gewirkt haben, so dass wir von der nächsten Zukunft die Wandlung zum Besseren erwarten.

M. Schnyder, der sich vor Jahren in seinem warmherzigen Buch, *Im Sonnenschein* als Kenner des Bauernlebens auswies, wird sich sicher mit uns freuen, wenn er sieht, dass Heimatschutz und Bauernhaus eher und näher zusammenkommen, als er es heute wohl noch annimmt. C.

VERKAUFSGENOSSENSCHAFT



ASSOCIATION POUR LA VENTE

Die *Verkaufsgenossenschaft* hat bereits ihren *Jahresbericht 1916/1917* herausgegeben, als erlesen ausgestattetes Heft mit Abbildungen von geschmackvollen SHS-Schau-fenstern und mit dem Portrait des verewigten Chr. Conradin. Ihm, dem Gründer und werktätigen Freund der Genossenschaft, widmet ihr Obmann, Dir. Rob. Greuter, einen tief empfundenen Nachruf. Es folgt der Bericht über die rege Geschäftstätigkeit, den letzten grossen Wettbewerb, die Gründung neuer Verkaufsstellen. Unsere Leser sind darüber während der letzten Monate auf dem laufenden gehalten worden. Die Fortschritte der SHS sind sehr erfreulich: die Zahl der Mitglieder stieg von 204 auf 251, das Genossenschaftskapital wuchs von Fr. 8620 auf Fr. 11,040, der Umsatz ging von Fr. 7000 auf Fr. 15,000. Von ungenannter Seite wurden der Kasse Fr. 2000 zugewendet. Die vorhandenen Mittel genügen aber noch nicht, um die grossen Aufgaben der Genossenschaft so durchzuführen, wie es geplant ist. Die wirtschaftliche Gesundung, die künstlerische oder auch gut handwerksgemässe Entwicklung unserer Heim- und Kleinindustrie, die Geschmacksbildung des kaufenden Publikums — sie sind nur auf breitester Grundlage und mit ganz erheblichen Opfern zu erreichen. Wir unterstützen daher lebhaft die Aufmunterung an alle Heimatschutzfreunde, das ihre zu tun, um Weiterbestand und Blühen unserer so trefflich und zielbewusst geleiteten Verkaufsgenossenschaft zu sichern. Gemäss einem Beschluss der letzten Generalversammlung kann man sich für einen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 5 als *Förderer* der SHS anmelden; den Betrag möge man auf die Postcheckrechnung der Verkaufsgenossenschaft: III. 1552, Bern, einzahlen.

L'Association pour la vente vient de publier son Rapport annuel pour 1916/1917, brochure éditée avec goût et illustrée de photographies représentant des devantures ainsi que le portrait de Chr. Conradin. M. Robert Greuter, directeur, président de l'Association, y rappelle avec émotion dans un article nécrologique la mémoire et les mérites de Conradin, le fondateur et l'ami dévoué de la société. Le rapport annuel, qui fait suite, relate la grande activité de l'Association, le dernier concours, la création de nouveaux locaux de vente. Nos lecteurs ont été tenus au courant de cette activité dans nos derniers numéros. Les progrès réalisés par la SHS sont réjouissants: le nombre des membres est monté de 204 à 251, le capital de la société s'est élevé de frs. 8,620 à frs. 11,040, et le chiffre d'affaires de frs. 7,000 à frs. 15,000. Une somme de frs. 2,000 a été versée à la caisse par un anonyme. Les moyens financiers, dont dispose l'Association, ne suffisent cependant pas encore pour réaliser les tâches importantes qui sont projetées. Pour consolider la situation économique de notre petite industrie et de notre industrie domestique, pour en développer le côté artistique, pour épurer le goût de l'acheteur et du public en général, de grands sacrifices financiers sont encore indispensables. Nous nous faisons un devoir d'appuyer chaleureusement l'appel que le comité adresse à tous les amis du Heimatschutz afin qu'ils fassent tout leur possible pour soutenir l'Association SHS qui est excellemment dirigée. On peut, au moyen d'une contribution de frs. 5 au minimum, se faire recevoir membre passif de l'SHS. Ces contributions peuvent être versées au compte de chèque postal de l'Association: III, 1552, à Berne.

Redaktion: Dr. JULES COULIN, BASEL, Eulerstrasse 65.